

HOLA

HEY



HOW TO AUSLANDSAUFENTHALTE



SALUT

CIAO

ZDRAVO



Inhaltsverzeichnis

1. Überblick.....	2
2. Die Möglichkeiten	2
ERASMUS +.....	2
Kooperation.....	2
Freemover	2
3. Wann kann ich mich bewerben?	4
4. Wie läuft die Bewerbung ab?	4
5. Wahl der Tertiale	4
6. Bekanntgabe der Platzverteilung	5
7. Bestätigung deines Platzes	5
8. Das Learning Agreement	5
9. Erasmus im 6. Jahr	5
10. Ich habe leider keinen Platz bekommen – Was nun?	5
11. Restplätze	6
12. Freemover.....	6
13. Ich bin Zahni!.....	7
14. Wichtige Infos und FAQ.....	7
14.1. Die Sache mit dem Notenschnitt	7
14.2. Erfahrungsberichte.....	7
14.3. Sprachnachweis.....	8
14.4. Allgemeine Infos zur Versicherung während des Auslandsaufenthalts	8
14.5. ÖH-Versicherung	9
14.6. Förderungen.....	9
14.7. Websites und E-Mail Adressen	10

1. Überblick

Jedes Jahr haben Studierende der MedUni Wien die Möglichkeit, Teile ihres Studiums, jedoch höchstens eineinhalb Jahre, im Ausland zu absolvieren und somit Kulturen und Gesundheitssysteme rund um die Welt kennenzulernen. Und jedes Jahr stolpern viele durch die Hürden der Anmeldung und der Organisation dieses Austausches.

Um es dir ein wenig angenehmer und übersichtlicher zu machen damit du dich voll und ganz der Vorfreude widmen kannst, haben wir diesen Guide erstellt. Er hat natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit, alle Angaben sind ohne Gewähr ;)

Alle offiziellen Infos findest du unter:

<https://www.meduniwien.ac.at/web/studierende/international/move-to-improve-rahmenbedingungen/>

2. Die Möglichkeiten

ERASMUS +

Du machst deinen Austausch im 5. Studienjahr an einer Partneruniversität **in einem EU-Mitgliedsstaat** oder einem mit dem **ERASMUS-Programm assoziierten Drittland** (Island, Norwegen, Liechtenstein, Republik Nordmazedonien, Serbien und die Türkei). Ausnahme ist die Schweiz, da heißt das Programm *SEMP*, die Anmeldung läuft aber genau wie bei ERASMUS ab und du wirst keinen Unterschied merken.

Oder du hast im 6. Studienjahr deinen KPJ-Praktikumsplatz (Dauer mind. 2 Monate) in den oben genannten Ländern organisiert, dann läuft er über *ERASMUS +* und werden von der MedUni Wien gefördert.

Kooperation

Du kannst **außerhalb von Europa** deinen Austausch machen, dann nennt sich das *Kooperation*. Das ist allerdings nur im Zuge der Tertiale im 5. Jahr möglich und nicht im KPJ. Die aktuelle Liste der teilnehmenden Partnerunis findest du auf der Homepage der MedUni Wien unter <https://www.meduniwien.ac.at/web/studierende/international/partnerschaftsnetzwerk/>

Freemover

Du kannst dir deinen eigenen Traum-Austausch einfach **selbst organisieren**, dann heißt es *Freemover*. Hier kannst du dein 5. Studienjahr auch an Lehrkrankenhäusern absolvieren die keinen Partnervertrag mit der MedUni Wien abgeschlossen haben.

Machst du im 6. Studienjahr den KPJ-Praktikumsplatz im Ausland in **KEINEN** der EU-Mitgliedsstaaten oder einem mit dem ERASMUS-Programm assoziierten Drittland, dann läuft es auch über *Freemover* ab. Diese werden nicht durch die MedUni Wien gefördert. Dazu später mehr.

Es gibt eine gemeinsame Bewerbung für die Programme *SEMP*, *ERASMUS* und *Kooperationen*

im 5. Studienjahr. Bei der Anmeldung in Mobility-Online kann man bis zu sechs Wunschdestinationen (ob SEMP/ERASMUS/Kooperationen) in der gewünschten Präferenz angeben.

3. Wann kann ich mich bewerben?

Grundsätzlich macht ERASMUS für Studierende im 5. Sinn, eine Kooperation nur für Studierende im 5. Jahr. Die Bewerbung für das 5. Jahr beginnt immer ein Jahr vorher, für das 6. Jahr für Kurzentschlossene sogar spätestens 6 Wochen davor.

Der genaue Bewerbungszeitraum sowie alle anderen Fristen, ändern sich von Jahr zu Jahr (meist jedoch im November) und sind auf folgender Website zu erfahren:

<https://www.meduniwien.ac.at/web/studierende/international/fristenlauf/>

4. Wie läuft die Bewerbung ab?

Die Bewerbung läuft über das Bewerbungstool Mobility Online ab. Die Links dafür findest du auf folgender Website unter „MOBILITY-ONLINE BEWERBUNGSLINKS“.

<https://www.meduniwien.ac.at/web/studierende/international/move-to-improve-rahmenbedingungen/>

5. Wahl der Tertiale

Bei der Wahl der Tertiale im Ausland musst du aufpassen, dass wenn du nur ein Semester im Ausland verbringst, die Tertiale zugkonform sein müssen, die Reihenfolge der Tertiale ist dabei allerdings egal. Bist du ein ganzes Jahr im Ausland, so muss es nicht zugkonform sein und die Reihenfolge ist ebenfalls egal. Hast du einen Erasmusplatz der nicht zugkonform ist, so musst du das ganze Jahr ins Ausland.

Die verschiedenen Tertial-Züge sind auf m3e einzusehen unter:

3. Abschnitt – 9. + 10. Semester – Allgemeine Informationen – Gruppeneinteilung

Kalenderwochen	Zug A	Zug B	Zug C	Zug D	Zug E	Zug F
KW 40-44	Neurologie	Notfall & Intens.	Kinder & Jugend	Psychiatrie	Augen / HNO	Frauenheilk.
KW 45-49	Frauenheilk.	Neurologie	Notfall & Intens.	Kinder & Jugend	Psychiatrie	Augen / HNO
KW 50-04	Augen / HNO	Frauenheilk.	Neurologie	Notfall & Intens.	Kinder & Jugend	Psychiatrie
KW 08-12	Psychiatrie	Augen / HNO	Frauenheilk.	Neurologie	Notfall & Intens.	Kinder & Jugend
KW 15-19	Kinder & Jugend	Psychiatrie	Augen / HNO	Frauenheilk.	Neurologie	Notfall & Intens.
KW 20-24	Notfall & Intens.	Kinder & Jugend	Psychiatrie	Augen / HNO	Frauenheilk.	Neurologie

6. Bekanntgabe der Platzverteilung

Die Bekanntgabe der Platzverteilung erfolgt wieder über deinen Mobility-Online Account, wo du eine E-Mail bekommst. Wann genau das soweit ist, siehst du wieder im Fristenlauf. Für Freemover gibt es keine Platzverteilung.

7. Bestätigung deines Platzes

Sobald die Platzvergabe bekannt ist, hast du einen gewissen Zeitraum diesen anzunehmen, indem du deinen Platz über Mobility-Online annimmst. Als Freemover fällt auch dieser Schritt weg.

8. Das Learning Agreement

Das Learning Agreement ist das zentrale Dokument für jeden Erasmus + Aufenthalt. Im Learning Agreement wird einerseits festgehalten welche Kurse oder Praktika du an der Gastuniversität absolvieren möchtest und andererseits, wofür diese an der MedUni Wien angerechnet werden sollen. Für den Bezug eines Erasmus+ Zuschusses gilt ein Mindestanforderung von 3 anerkannten ECTS-Credits pro Monat (für ein Semester 12-15 ECTS). Das Learning Agreement wird direkt in Mobility-Online erstellt und signiert. Vor Antritt des Aufenthalts muss das Learning Agreement von allen drei Parteien (Studierende:r, MedUni Wien, Gastuniversität) unterschrieben sein.

9. Erasmus im 6. Jahr

Im 6. Jahr musst du dir deinen Auslandspraktikumsplatz wie bei Freemover selbst organisieren und kannst ihn dann bis zu 6 Wochen vor Beginn als ERASMUS anmelden und so die Förderung beantragen.

Voraussetzungen für eine Förderung ist eine Mindestdauer von 2 Monaten DD.MM.YYYY bis DD-1. MM+2.YYYY (z.B. 15.08.2026-14.10.2026) und eine Absolvierung in einem EU-Mitgliedsstaat oder einem mit dem ERASMUS-Programm assoziierten Drittland.

10. Ich habe leider keinen Platz bekommen – Was nun?

Die Verteilung der ERASMUS- und Kooperationsplätze erfolgt nach einem Ranking und leider bekommen nicht alle Studierende einen Platz. Kurz nach Ende der Bestätigungsfrist des Austausches werden die Restplätze ausgeschrieben. Es gibt eine Hauptplatzvergabe- und 2 Restplatzvergabeperioden. Restplätze können im Mobility-Online Portal eingesehen werden.

11. Restplätze

Es gibt 2 Restplatzvergaberunden: Zur 1. Runde werden Studierende zugelassen, die keinen Platz bei der Hauptvergaberunde erhalten haben. Bei der 2. Runde können sich Studierende bewerben, die entweder keinen Platz zugeteilt bekommen, den zugesprochenen Platz zurückgelegt haben oder einen weiteren Austauschplatz für das jeweilig andere Semester wünschen.

12. Freemover

Wenn du keinen Platz bekommen hast, oder für dich auf der Liste der Partnerunis einfach nichts dabei ist, hast du auch die Möglichkeit dir einen Austauschplatz selbst zu organisieren. Je nach Land ist das mal aufwendiger und mal recht einfach und schnell erledigt.

Hier die Grundregeln:

1. Du überlegst dir in welche Stadt, an welcher Klinik du welches Tertiärfach in welchem Zeitraum machen willst. (z.B. Neurologie an der MHH in Hannover im September)
2. Du schreibst die betreffende Station an und fragst für ein klinisches Praktikum im Ausmaß von 4 Wochen pro Tertiärfach an (bzw. 2 Wochen für Augenheilkunde und HNO).
3. Der Austausch muss in der Vorlesungszeit deiner Wunschuni stattfinden (Semester- und Sommerferien gehen nicht, Weihnachts- und Osterferien allerdings schon). Die Station bestätigt dir dein Praktikum im jeweiligen Tertiärfach in deinem Zeitraum mit folgendem Antragsformular:
<https://www.meduniwien.ac.at/web/studierende/international/downloads/>
4. Die Bewerbung erfolgt auch über Mobility-Online und das ausgefüllte Antragsformular ist ebenso dort hochzuladen.
5. Deine Freemover-Anmeldung muss bis spätestens Februar des Vorjahres vorliegen. (z.B. Du kommst 2026 in das 5. Jahr, dann musst du schon im 4. Jahr im Februar 2026 deine Anmeldung abgeschlossen haben) Ein Destinationstausch nach der Deadline Ende Februar ist nicht mehr möglich.
Am besten ist immer, sich möglichst viel mit dem International Office auszutauschen, so werden Missverständnisse vermieden und du verpasst keine Fristen, da sich diese eventuell von Jahr zu Jahr ändern können.
6. VOILA, schon fertig! Auf ins Abenteuer!

13. Ich bin Zahni!

Insgesamt gibt es derzeit jeweils 2 Erasmusplätze in Montpellier, Münster und Witten und einen Erasmusplatz in München. Außerdem gibt es Kooperationen mit der Showa University Tokyo und CSMU Taichung. Am besten wendest du dich direkt an die STV-Zahn wenn du dich für einen Auslandsaufenthalt interessierst.

14. Wichtige Infos und FAQ

14.1. Die Sache mit dem Notenschnitt

Du darfst dich prinzipiell mit jedem Notenschnitt auf ERASMUS- und Kooperationsplätze bewerben. Der Studienerfolg wird nach dem gewichteten Notendurchschnitt aller positiv absolvierten Studienleistungen bemessen.

Beachte, dass das gesellschaftliche Engagement der Studierenden und Mobilitätshindernisse zusätzlich berücksichtigt werden können. Diese können jeweils minus max. 0,2 Punkte im Notendurchschnitt ermöglichen.

Genaue Details zu den Reihungskriterien können unter folgenden Link entnommen werden:

https://www.meduniwien.ac.at/web/fileadmin/content/serviceeinrichtungen/forschungsservice/international_office/studierende/pdf/Reihungskriterien_Details_Rankingberechnung_v_20251014.pdf

14.2. Erfahrungsberichte

Wenn du wissen willst, wie es anderen Studis vor dir gegangen ist, dann kannst du dir hier Erfahrungsberichte durchlesen.

https://mobility.meduniwien.ac.at/mobility/MobilitySearchServlet3?kz_search=Q&sprache=de&identifizier=WIEN64&kz_bew_art=OUT&kz_bew_pers=S&org_id=42

14.3. Sprachnachweis

Die jeweilig verlangten Sprachnachweise findest du auf den Webseiten der jeweiligen Partnerunis. Deine Gast-Uni will den Nachweis in den meisten Fällen zum Zeitpunkt deiner dortigen Anmeldung als Incoming Student:in bzw. spätestens beim Antritt. Wenn du also im WiSe gehst und z.B. Spanisch auf B1 Level verlangt wird, sei darauf vorbereitet, dass du im WiSe davor Spanisch auf A2 Level bereits beherrscht und bis zum SoSe bzw. zum Antritt das verlangte Sprachniveau realistisch erreichst. Wenn du einen Sprachkurs oder einen Test im Zuge von einem Mobilitätsprogramm benötigst, so wird dir das zu max. 450€ zurückerstattet.

Bei einigen Ländern musst du darauf schauen, dass die Sprachkurse des entsprechenden Sprachniveaus auch zur richtigen Zeit angeboten werden. (z.B. gibt es für Dänisch nicht immer alle Kurse beim Sprachzentrum der Uni Wien <https://sprachzentrum.univie.ac.at/de>)

Nach deinem Auslandsaufenthalt kannst du den Sprachkostenzuschuss im International Office beantragen – dafür reichst du folgende Bestätigungen ein:

- Rechnung (mit dem Betrag)
- Kursteilnahmebestätigung
- Zahlungsbestätigung bzw. Nachweis, dass die Rechnung bereits eingezahlt ist (z.B. bei Uni Wien: offener Betrag: 0€)

14.4. Allgemeine Infos zur Versicherung während des Auslandsaufenthalts

Als Outgoing-Studierende:r bist du verpflichtet, für deinen Versicherungsschutz selbst Sorge zu tragen und dich diesbezüglich rechtzeitig zu informieren. Du brauchst eine im Ausland gültige Krankenversicherung sowie eine Haftpflichtversicherung und eine Unfallversicherung. Darüber hinaus wird für die Dauer des Auslandsaufenthalts der Abschluss einer Zusatzversicherung empfohlen, die zB Verlust oder Diebstahl von Dokumenten, Fahrkarten und Gepäck oder Rückholungskosten abdeckt.

Auslandskrankenversicherung: Mit der Europäischen Krankenversicherungskarte/European Health Insurance Card (diese befindet sich auf der Rückseite der e-card) seid ihr in allen EU/EWR-Ländern sowie Island, Liechtenstein, Nordmazedonien, Schweiz und Serbien krankenversichert. Die EKVK bietet eine Grunddeckung, diese Abdeckung reicht jedoch möglicherweise nicht für alle Situationen aus, z.B. bei Rückführung oder besonderer medizinischer Intervention. In diesem Fall kann eine ergänzende private Krankenversicherung erforderlich sein. Bitte treffe entsprechende Vorkehrungen selbstständig und rechtzeitig vor Antritt deines Auslandsaufenthaltes (z.B. Rücksprache bei der zuständigen Krankenkasse; Einholen von Infos über evtl. bestehende Mitversicherung, evtl. bestehende Reiseversicherung über Kreditkarte, evtl. Abschluss einer Kranken-, Reise- und/oder Unfallversicherung).

14.5. ÖH-Versicherung

Als Studierende:r der MedUni Wien bist du Unfall- und Haftpflichtversichert bei Unfällen und Schäden, die im direkten Zusammenhang mit dem Studium passiert. Diese gilt auch im Ausland, ausgenommen in den USA, Kanada und Australien. Bei Auslandsfamulaturen oder Tertialen, will die Gast-Uni meist eine Versicherungsbestätigung. Diese bekommst du, wenn du eine Mail an studierendenversicherung@oeh.ac.at mit folgenden Informationen schickst.

- Name
- Aktuelle Anschrift
- Matrikelnummer
- Name der Bildungseinrichtung an der du studierst
- Bestätigung über den eingezahlten ÖH-Beitrag

Wenn du nach USA, Kanada oder Australien gehst, brauchst du eine zusätzliche Versicherung die du aber auch über die ÖH bekommst. Schreib uns dafür einfach eine E-Mail!

14.6. Förderungen

Neben dem Sprachkostenzuschuss und den Mobilitätsstipendien, fördert die Meduni Wien im Rahmen von ERASMUS+ bei Studierenden mit Behinderung, mit chronischen Krankheiten oder mit Kind(ern) 250€ on top. Außerdem wird Green Travel auch gefördert. Mehr Infos findest du unter:

<https://www.meduniwien.ac.at/web/studierende/international/foerderungen/>

Für Freemover-Aufenthalte gibt es keine Förderung durch die MedUni Wien. Weitere externe Stipendien findest du unter:

<https://grants.at/de/>

14.7. Websites und E-Mail Adressen

E-Mail Adressen:

International Office, je nach Austauschprogramm, siehe:

<https://www.meduniwien.ac.at/web/studierende/international/kontakt/>

Referat für Internationale Angelegenheiten: internats@oehmedwien.com

STV-Zahn: zahn@oehmedwien.com

Websites:

MedUni Wien - Mobilitätspage:

<https://www.meduniwien.ac.at/web/studierende/international/move-to-improve-rahmenbedingungen/>

International Office:

<https://www.meduniwien.ac.at/web/ueber-uns/organisation/dienstleistungseinrichtungen-stabstellen/international-office/>

ÖHMedWien, Referat für Internationale Angelegenheiten:

<https://oehmedwien.at/wer-wir-sind/referate/referat-fuer-internationale-angelegenheiten/>

Studyguide m3e:

<https://studyguide.meduniwien.ac.at/>

Österreichischer Austauschdienst:

<https://oead.at/de/>

Sprachzentrum der Universität Wien:

<https://sprachenzentrum.univie.ac.at/de>

Österreichische Datenbank für Stipendien und Forschungsförderung:

<https://grants.at/de/>